

**Drucksachen**  
der Bezirksverordnetenversammlung  
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin  
5. Wahlperiode

**Ursprung:** Antrag  
CDU-Fraktion  
Klose/Hertel

TOP-Nr.:

**Antrag**

**DS-Nr: 1041/5**

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
BVV	

## **Es werde Licht am Rüdeshheimer Platz**

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert für eine angemessene Beleuchtung auf dem Rüdeshheimer Platz (und besonders rund um den Rheingauer Weinbrunnen) mindestens während der Wintermonate zu sorgen, um das Unsicherheitsgefühl der Anwohnerinnen und Anwohner zu beseitigen. Hierbei soll auch geprüft werden, ob die bestehende Beleuchtungsanlage des Brunnens wieder reaktiviert werden kann.

Das Bezirksamt soll bei seinem Planungsprozess auch die Unternehmerinnen und die Unternehmer vom Verein Netzwerk Südwest und den Verein Rüdi-Net in den Planungsprozess mit einbeziehen, sowie finanzielle Möglichkeiten der zuständigen Senatsverwaltung und/oder die Mittel aus der bezirklichen City-Tax nutzen.

Eine Beteiligung der Anwohnerinnen und Anwohner am Rüdeshheimer Platz soll mit Hilfe der Anwohner, Vereine und örtlichen Initiativen erfolgen.

Der BVV ist bis zum 31. Mai 2019 zu berichten.

### Begründung:

Der Rüdeshheimer Platz mit dem Rheingauer Weinbrunnen ist nicht nur über die Bezirksgrenzen hinaus bekannt, sondern mittlerweile auch ein Wahrzeichen Berlins. Und doch ist dieser Platz insbesondere in dunklen Wintermonaten, aufgrund von vielen Unebenheiten, für viele Fußgänger gefährlich. Viele Anwohnerinnen und Anwohner sprechen auch von einem Unsicherheitsgefühl. Das wird diesem wunderschönen Platz in unserem Bezirk nicht gerecht.

Auch in „dunklen Zeiten“ sollte der Bezirk diesen Platz für alle bürgerfreundlich und einladend gestalten. Der Verein Netzwerk Südwest und dem Verein Rüdi-Net haben ihre Unterstützung angeboten – nun ist der Bezirk dran!